

Konzerne planen Nachtfilialen

München. Der Warenhauskonzern KarstadtQuelle plant angesichts der Lockerung des Ladenschlusses in vielen Bundesländern neue Vertriebskonzepte im Einzelhandel. Wie die Wirtschaftszeitung Euro am Sonntag am Freitag vorab berichtete, erwägt der Vorstand die Eröffnung von kleineren Läden mit Lebensmitteln, die rund um die Uhr geöffnet sein könnten. Laut dem Blatt will auch die Einzelkandelsgruppe Edeka für ihre Tochter Spar Express entsprechende Konzepte entwickeln. Gedacht sei an die Eröffnung von bis zu 200 neuen Filialen in stark frequentierten Innenstadtlagen, sagte Edeka-Manager Matthias Kahlert der Zeitung. Bisher ist Spar Express mit rund 100 Filialen fast ausschließlich an Tankstellen und in Bahnhöfen präsent, wo bereits längere Öffnungszeiten möglich waren.

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/75890.konzerne-planen-nachtfilialen.html>